



KMU Forschung Austria
Austrian Institute for SME Research

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk Österreich

3. Quartal 2019

Tabellenband

Wien, Oktober 2019
www.kmuforschung.ac.at

Die Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk wird im Auftrag der Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte und Landessparten Gewerbe und Handwerk durchgeführt.



Verfasser_innen der Studie

Karin Gavac
Cornelia Fürst

Internes Review / Begutachtung

Christina Enichlmair

Die vorliegende Studie wurde nach allen Maßstäben der Sorgfalt erstellt.

Die KMU Forschung Austria übernimmt jedoch keine Haftung für Schäden oder Folgeschäden, die auf diese Studie oder auf mögliche fehlerhafte Angaben zurückgehen.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Art von Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe, Übersetzung oder Einspeicherung und Verwendung in Datenverarbeitungssystemen, und sei es auch nur auszugsweise, ist nur mit

ausdrücklicher Zustimmung der KMU Forschung Austria gestattet.

Für die elektronische Einspeicherung, An- und Verwendung der Auswertungen im Rahmen unmittelbarer interner Belange des Auftraggebers, in Verhandlungen mit anderen Organisationen und Institutionen sowie bei Presseaussendungen und Pressekonferenzen unter der Voraussetzung der Quellenangabe, wird die Genehmigung der KMU Forschung Austria im Voraus erteilt.

Für Rückfragen zur Studie



Mag. Christina Enichlmair, MA
Tel.: +43 1 505 97 61
c.enichlmair@kmufoerderung.ac.at
www.kmufoerderung.ac.at

Mitglied bei:



Inhaltsverzeichnis

1 Ergebnisse nach Branchen	4
1.1 Entwicklung Auftragseingänge/Umsätze im 1. Halbjahr 2019	4
1.2 Geschäftslage im 3. Quartal 2019	6
1.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	6
1.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen	7
1.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	10
1.3 Erwartungen für das 4. Quartal 2019	11
1.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	11
1.3.2 Personalplanung	13
2 Ergebnisse nach Betriebsgrößen	14
2.1 Entwicklung Auftragseingänge/Umsätze im 1. Halbjahr 2019	14
2.2 Geschäftslage im 3. Quartal 2019	15
2.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	15
2.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen	15
2.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	17
2.3 Erwartungen für das 4. Quartal 2019	18
2.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	18
2.3.2 Personalplanung	18
3 Ergebnisse nach Bundesländern	19
3.1 Entwicklung Auftragseingänge/Umsätze im 1. Halbjahr 2019	19
3.2 Geschäftslage im 3. Quartal 2019	20
3.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	20
3.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen	21
3.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	22
3.3 Erwartungen für das 4. Quartal 2019	23
3.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	23
3.3.2 Personalplanung	24
4 Anhang	25
4.1 Methodik	25
4.2 Tabellenverzeichnis	29

1 | Ergebnisse nach Branchen

1.1 | Entwicklung Auftragseingänge/Umsätze¹ im 1. Halbjahr 2019

Tabelle 1 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Branchen
 Veränderung 1. Halbjahr 2019 zu 1. Halbjahr 2018

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Halbjahr 2019			
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ zum 1. Halbjahr 2018 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	18	65	17	0,4
Dachdecker, Glaser und Spengler	21	65	14	0,5
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	17	66	17	-0,3
Maler und Tapezierer	22	69	9	2,4
Bauhilfsgewerbe	16	70	14	-0,3
Holzbau	26	59	15	1,3
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	26	64	10	1,3
Metalltechniker	24	61	15	1,0
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	20	62	18	-0,8
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	17	70	13	0,6
Kunststoffverarbeiter	16	48	36	-2,0
Mechatroniker	29	43	28	-2,0
Fahrzeugtechnik	19	55	26	-0,5
Kunsthandwerke	20	51	29	0,9
Mode und Bekleidungstechnik	17	56	27	2,2
Gesundheitsberufe	25	49	26	-1,5
Lebensmittelgewerbe	26	57	17	0,9
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	G	G	G	G
Gärtner, Floristen	12	60	28	-2,6
Fotografen	G	G	G	G

¹ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt.

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Halbjahr 2019			
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	VÄ zum 1. Halbjahr 2018 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	32	61	7	3,0
Friseure	14	66	20	-1,0
Gewerbe und Handwerk	20	63	17	0,3

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2 | Geschäftslage im 3. Quartal 2019

1.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tabelle 2 | Beurteilung der Geschäftslage im 3. Quartal 2019, nach Branchen

	Beurteilung der Geschäftslage im 3. Quartal 2019				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	33	53	14	19	3
Dachdecker, Glaser und Spengler	25	66	9	16	-12
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	40	50	10	30	2
Maler und Tapezierer	35	62	3	32	4
Bauhilfsgewerbe	23	65	12	11	16
Holzbau	36	53	11	25	-15
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	39	57	4	35	6
Metalltechniker	25	66	9	16	-16
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	32	63	5	27	4
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	38	54	8	30	11
Kunststoffverarbeiter	17	64	19	-2	-8
Mechatroniker	26	56	18	8	-22
Fahrzeugtechnik	19	68	13	6	-16
Kunsthandwerke	19	67	14	5	22
Mode und Bekleidungstechnik	15	71	14	1	10
Gesundheitsberufe	24	58	18	6	-26
Lebensmittelgewerbe	13	74	13	0	-1
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	12	80	8	4	G
Gärtner, Floristen	22	46	32	-10	23
Fotografen	G	G	G	G	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	64	32	4	60	26
Friseure	12	81	7	5	4
Gewerbe und Handwerk	27	62	11	16	0

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tabelle 3 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen
 Veränderung 3. Quartal 2019 zu 3. Quartal 2018

	Auftragsbestand im 3. Quartal 2019			
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahresquartal
	Private und gewerbliche Auftraggeber	öffentliche Aufträge über Generalunternehmer/Bauträger	Direktvergaben durch Bund/Länder/Gemeinden	
Bau	72	18	10	-3,8
Dachdecker, Glaser und Spengler	80	13	7	6,0
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	77	15	8	2,1
Maler und Tapezierer	82	10	8	-0,5
Bauhilfsgewerbe	82	12	6	-5,1
Holzbau	92	5	3	8,1
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	82	9	9	18,5
Metalltechniker	90	4	6	-5,5
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	69	16	15	-9,4
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	73	14	13	11,9
Kunststoffverarbeiter	98	2	0	-7,7
Gärtner, Floristen	91	5	4	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	90	8	2	G
Gewerbe und Handwerk	79	12	9	0,5

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 4 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 3. Quartal 2019, nach Branchen

	Auftragsbestand im 3. Quartal 2019				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	4	22	23	28	23
Dachdecker, Glaser und Spengler	2	32	27	34	5
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	0	13	42	28	17
Maler und Tapezierer	0	30	38	26	6
Bauhilfsgewerbe	9	38	28	21	4
Holzbau	0	20	17	56	7
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	2	16	29	46	7
Metalltechniker	0	33	36	23	8
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	0	36	28	23	13
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	4	21	33	25	17
Kunststoffverarbeiter	0	38	31	21	10
Gärtner, Floristen	G	G	G	G	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	0	10	66	6	18
Gewerbe und Handwerk	4	26	30	28	12

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 5 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	31	41	22	6
Dachdecker, Glaser und Spengler	37	48	14	1
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	27	56	16	1
Maler und Tapezierer	42	47	10	1
Bauhilfsgewerbe	57	33	9	1
Holzbau	33	47	16	4
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	20	60	15	5
Metalltechniker	44	47	7	2
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	44	37	14	5
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	33	51	16	0
Kunststoffverarbeiter	56	31	13	0
Gärtner, Floristen	60	33	7	0
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	57	35	2	6
Gewerbe und Handwerk	39	45	13	3

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tabelle 6 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen
 Veränderung 3. Quartal 2019 zu 3. Quartal 2018

	Entwicklung der Umsätze im 3. Quartal 2019				
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Mechatroniker	15	58	27	-12	-29
Fahrzeugtechnik	13	73	14	-1	-1
Kunsthandwerke	12	66	22	-10	0
Mode und Bekleidungstechnik	5	60	35	-30	-23
Gesundheitsberufe	10	77	13	-3	14
Lebensmittelgewerbe	20	66	14	6	5
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	11	79	10	1	0
Fotografen	G	G	G	G	G
Friseure	7	71	22	-15	-14
Gewerbe und Handwerk	12	68	20	-8	-8

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3 | Erwartungen für das 4. Quartal 2019

1.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen²

Tabelle 7 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen
 Erwartete Veränderung 4. Quartal 2019 zu 4. Quartal 2018

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 4. Quartal 2019				
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	11	73	16	-5	-9
Dachdecker, Glaser und Spengler	17	75	8	9	14
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	23	69	8	15	12
Maler und Tapezierer	18	73	9	9	-4
Bauhilfsgewerbe	14	75	11	3	-3
Holzbau	19	64	17	2	-7
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	24	72	4	20	23
Metalltechniker	22	67	11	11	-7
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	16	75	9	7	0
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	15	74	11	4	-7
Kunststoffverarbeiter	20	47	33	-13	-34
Mechatroniker	19	58	23	-4	-22
Fahrzeugtechnik	15	74	11	4	2
Kunsthandwerke	14	77	9	5	4
Mode und Bekleidungstechnik	9	60	31	-22	-36
Gesundheitsberufe	11	78	11	0	7
Lebensmittelgewerbe	18	70	12	6	-4
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	16	76	8	8	-8
Gärtner, Floristen	30	59	11	19	15
Fotografen	G	G	G	G	G

² In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 4. Quartal 2019				
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	44	56	0	44	26
Friseure	12	79	9	3	-1
Gewerbe und Handwerk	17	71	12	5	-2

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3.2 | Personalplanung

Tabelle 8 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 4. Quartal 2019, nach Branchen

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 4. Quartal 2019			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	VÄ zum Vorquartal in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	15	79	6	1,6
Dachdecker, Glaser und Spengler	21	74	5	2,5
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	24	76	0	4,2
Maler und Tapezierer	23	71	6	3,1
Bauhilfsgewerbe	11	79	10	0,7
Holzbau	21	79	0	4,4
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	23	75	2	4,2
Metalltechniker	15	83	2	1,3
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	35	65	0	4,2
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	25	70	5	2,5
Kunststoffverarbeiter	24	66	10	1,4
Mechatroniker	19	74	7	2,0
Fahrzeugtechnik	12	85	3	1,4
Kunsthandwerke	11	85	4	1,8
Mode und Bekleidungstechnik	0	97	3	-0,5
Gesundheitsberufe	10	85	5	0,9
Lebensmittelgewerbe	15	77	8	0,5
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	0	100	0	0,0
Gärtner, Floristen	8	88	4	-1,4
Fotografen	G	G	G	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	26	70	4	3,7
Friseure	12	86	2	1,8
Gewerbe und Handwerk	17	79	4	2,0

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

2 | Ergebnisse nach Betriebsgrößen

2.1 | Entwicklung Auftragseingänge/Umsätze³ im 1. Halbjahr 2019

Tabelle 9 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen
 (Anzahl der Beschäftigten)
 Veränderung 1. Halbjahr 2019 zu 1. Halbjahr 2018

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Halbjahr 2019			
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ zu 1. Halbjahr 2018 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	19	64	17	-0,7
davon EPU (0 Beschäftigte)	13	71	16	-1,5
10 bis 19 Beschäftigte	26	60	14	0,9
20 und mehr Beschäftigte	32	48	20	0,8
Gewerbe und Handwerk	20	63	17	0,3

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

³ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt.

2.2 | Geschäftslage im 3. Quartal 2019

2.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tabelle 10 | Beurteilung der Geschäftslage im 3. Quartal 2019, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)

	Beurteilung der Geschäftslage im 3. Quartal 2019				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	26	63	11	15	3
davon EPU (0 Beschäftigte)	23	66	11	12	14
10 bis 19 Beschäftigte	38	57	5	33	-1
20 und mehr Beschäftigte	40	53	7	33	-1
Gewerbe und Handwerk	27	62	11	16	0

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tabelle 11 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)
Veränderung 3. Quartal 2019 zu 3. Quartal 2018

	Auftragsbestand im 3. Quartal 2019			
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahres- quartal
	Private und gewerbliche Auftraggeber	öffentliche Aufträge über General- unternehmer/ Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
0 bis 9 Beschäftigte	89	5	6	7,3
davon EPU (0 Beschäftigte)	88	5	7	27,8
10 bis 19 Beschäftigte	81	12	7	9,9
20 und mehr Beschäftigte	73	16	11	-4,7
Gewerbe und Handwerk	79	12	9	0,5

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 12 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 3. Quartal 2019, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Auftragsbestand im 3. Quartal 2019				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	5	28	31	26	10
davon EPU (0 Beschäftigte)	14	23	23	22	18
10 bis 19 Beschäftigte	0	18	30	39	13
20 und mehr Beschäftigte	0	10	22	43	25
Gewerbe und Handwerk	4	26	30	28	12

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 13 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	40	44	13	3
davon EPU (0 Beschäftigte)	40	35	21	4
10 bis 19 Beschäftigte	34	49	16	1
20 und mehr Beschäftigte	27	53	17	3
Gewerbe und Handwerk	39	45	13	3

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tabelle 14 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen
 (Anzahl der Beschäftigten)
 Veränderung 3. Quartal 2019 zu 3. Quartal 2018

	Entwicklung der Umsätze im 3. Quartal 2019				
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	10	71	19	-9	-8
davon EPU (0 Beschäftigte)	4	82	14	-10	-7
10 bis 19 Beschäftigte	19	60	21	-2	-12
20 und mehr Beschäftigte	31	50	19	12	-1
Gewerbe und Handwerk	12	68	20	-8	-8

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.3 | Erwartungen für das 4. Quartal 2019

2.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen⁴

Tabelle 15 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen
 (Anzahl der Beschäftigten)
 Erwartete Veränderung 4. Quartal 2019 zu 4. Quartal 2018

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 4. Quartal 2019				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	17	72	11	6	0
davon EPU (0 Beschäftigte)	16	76	8	8	0
10 bis 19 Beschäftigte	20	69	11	9	-7
20 und mehr Beschäftigte	26	61	13	13	-10
Gewerbe und Handwerk	17	71	12	5	-2

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.3.2 | Personalplanung

Tabelle 16 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 4. Quartal 2019, nach
 Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 4. Quartal 2019			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	VÄ zum Vorquartal in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	15	81	4	2,9
davon EPU (0 Beschäftigte)	4	96	0	7,6
10 bis 19 Beschäftigte	24	72	4	2,1
20 und mehr Beschäftigte	27	67	6	1,3
Gewerbe und Handwerk	17	79	4	2,0

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

⁴ In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

3 | Ergebnisse nach Bundesländern

3.1 | Entwicklung Auftragseingänge/Umsätze⁵ im 1. Halbjahr 2019

Tabelle 17 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Bundesländern
 Veränderung 1. Halbjahr 2019 zu 1. Halbjahr 2018

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Halbjahr 2019			
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ zum 1. Halbjahr 2018 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Niederösterreich	23	59	18	0,9
Tirol	20	67	13	0,8
Oberösterreich	22	58	20	0,6
Steiermark	21	65	14	0,6
Salzburg	24	60	16	0,5
Österreich	20	63	17	0,3
Burgenland	17	66	17	-0,1
Kärnten	14	73	13	-0,3
Vorarlberg	16	71	13	-0,5
Wien	17	62	21	-1,2

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

⁵ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt.

3.2 | Geschäftslage im 3. Quartal 2019

3.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tabelle 18 | Beurteilung der Geschäftslage im 3. Quartal 2019, nach Bundesländern

	Beurteilung der Geschäftslage im 3. Quartal 2019				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Steiermark	34	57	9	25	7
Niederösterreich	29	60	11	18	6
Burgenland	22	71	7	15	4
Oberösterreich	25	66	9	16	3
Wien	23	64	13	10	2
Österreich	27	62	11	16	0
Tirol	32	60	8	24	0
Kärnten	19	67	14	5	-7
Vorarlberg	35	59	6	29	-7
Salzburg	25	61	14	11	-10

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tabelle 19 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Bundesländern
 Veränderung 3. Quartal 2019 zu 3. Quartal 2018

	Auftragsbestand im 3. Quartal 2019			
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vor- jahresquartal
	Private und gewerbliche Auftraggeber	öffentliche Aufträge über General- unternehmer/ Bauträger	Direktvergaben durch Bund/ Länder/ Gemeinden	
Salzburg	87	9	4	4,0
Niederösterreich	80	11	9	2,7
Vorarlberg	85	9	6	1,7
Wien	68	13	19	1,3
Oberösterreich	82	13	5	0,8
Österreich	79	12	9	0,5
Burgenland	79	16	5	-1,3
Kärnten	86	6	8	-2,3
Steiermark	76	16	8	-2,5
Tirol	84	8	8	-3,0

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 20 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des
 Auftragsbestands im 3. Quartal 2019, nach Bundesländern

	Auftragsbestand im 3. Quartal 2019				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Burgenland	0	28	16	51	5
Kärnten	0	30	44	21	5
Niederösterreich	10	24	27	23	16
Oberösterreich	3	31	26	29	11
Salzburg	0	28	31	28	13
Steiermark	3	19	31	34	13
Tirol	1	22	29	35	13
Vorarlberg	1	18	14	53	14
Wien	7	30	42	13	8
Österreich	4	26	30	28	12

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 21 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Bundesländern

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Burgenland	38	49	10	3
Kärnten	46	47	6	1
Niederösterreich	34	43	18	5
Oberösterreich	34	52	13	1
Salzburg	42	43	11	4
Steiermark	38	40	16	6
Tirol	32	51	15	2
Vorarlberg	28	44	25	3
Wien	55	38	7	0
Österreich	39	45	13	3

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

 Tabelle 22 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Bundesländern
 Veränderung 3. Quartal 2019 zu 3. Quartal 2018

	Entwicklung der Umsätze im 3. Quartal 2019				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahresquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Tirol	26	66	8	18	11
Vorarlberg	18	62	20	-2	4
Niederösterreich	10	82	8	2	2
Oberösterreich	17	67	16	1	0
Burgenland	3	85	12	-9	-5
Steiermark	11	69	20	-9	-5
Österreich	12	68	20	-8	-8
Kärnten	8	57	35	-27	-23
Wien	5	72	23	-18	-26
Salzburg	8	43	49	-41	-30

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

3.3 | Erwartungen für das 4. Quartal 2019

3.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen⁶

Tabelle 23 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Bundesländern
 Erwartete Veränderung 4. Quartal 2019 zu 4. Quartal 2018

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 4. Quartal 2019				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahresquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Vorarlberg	17	67	16	1	6
Niederösterreich	19	75	6	13	6
Tirol	20	70	10	10	1
Kärnten	14	68	18	-4	1
Österreich	17	71	12	5	-2
Salzburg	19	67	14	5	-3
Burgenland	19	72	9	10	-3
Oberösterreich	20	64	16	4	-5
Steiermark	14	78	8	6	-6
Wien	15	73	12	3	-7

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

⁶ In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

3.3.2 | Personalplanung

Tabelle 24 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 4. Quartal 2019, nach Bundesländern

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 4. Quartal 2019			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	VÄ zum Vorquartal in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Salzburg	22	74	4	2,9
Tirol	21	75	4	2,7
Oberösterreich	18	79	3	2,3
Steiermark	18	80	2	2,3
Österreich	17	79	4	2,0
Wien	14	81	5	2,0
Niederösterreich	17	80	3	1,9
Vorarlberg	12	86	2	1,5
Kärnten	7	81	12	0,2
Burgenland	16	75	9	0,0

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

4 | Anhang

4.1 | Methodik

Die Ergebnisse der Konjunkturbeobachtung im 3. Quartal 2019 basieren auf den Meldungen von 2.503 Betrieben mit 48.684 Beschäftigten.

Um Verzerrungen in der Stichprobe zu vermeiden, wurden die Daten auf Basis der Struktur der Grundgesamtheit (Anzahl der Betriebe bzw. Anzahl der Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen, Berufsgruppen und Bundesländern) gewichtet.

Im Gesamtdurchschnitt des Gewerbe und Handwerks sind folgende Fachverbände beinhaltet:

► Investitionsgüternahe Branchen:

Fachverband	Branchen
Bau	Bau
Dachdecker, Glaser und Spengler	Dachdecker
	Glaser
	Spengler und Kupferschmiede
Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker	Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker
Maler und Tapezierer	Maler, Lackierer und Schilderhersteller
	Tapezierer, Dekorateur und Sattler
Bauhilfsgewerbe	Bauhilfsgewerbe
	Bodenleger
	Steinmetze
Holzbau	Holzbau
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	Tischler
	Bildhauer, Binder, Bürsten- und Pinselmacher, Drechsler, Korb- und Möbelflechter sowie Spielzeughersteller
Metalltechniker	Schlosser, Landmaschinentechniker und Schmiede
	Metalldesign, Oberflächentechnik und Guss
Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker	Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker
Kunststoffverarbeiter	Kunststoffverarbeiter
Gärtner, Floristen	Gärtner, Floristen
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger

► Konsumnahe Branchen:

Fachverband	Branchen
Mechatroniker	Mechatroniker
Fahrzeugtechnik	Kraftfahrzeugtechniker
	Karosseriebautechniker, Karosserielackierer und Wagner
Kunsthandwerke	Gold- und Silberschmiede und Uhrmacher
	Musikinstrumentenerzeuger
	Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger
	Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände
Mode und Bekleidungstechnik	Kürschner, Handschuhmacher, Gerber, Präparatoren und Säckler
	Bekleidungsgewerbe
	Sticker, Stricker, Wirker, Weber, Posamentierer und Seiler
	Textilreiniger, Wäscher und Färber
Gesundheitsberufe	Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher
	Augenoptiker, Orthopädietechniker, Bandagisten und Hörgeräteakustiker
	Zahntechniker
Lebensmittelgewerbe	Müller und Mischfuttererzeuger
	Bäcker
	Konditoren (Zuckerbäcker)
	Fleischer
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur
Fotografen	Fotografen
Friseure	Friseure

In Wien beteiligen sich folgende Berufsgruppen nicht an der Konjunkturbeobachtung: Tapezierer, Dekorateur und Sattler; Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler und Karosserielackierer sowie Wagner; Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger; Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher; Augenoptiker, Orthopädietechniker und Hörgeräteakustiker; Zahntechnik; Gärtner und Floristen; Fotografen

Die nachfolgende Tabelle bildet die Rücklaufstatistik (Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe) nach Bundesländern und Berufsgruppen ab.

Tabelle 25 | Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen

	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Bau	357	27	18	63	48	25	47	66	36	27
Dachdecker, Glaser und Spengler	173	9	18	40	20	13	28	15	17	13
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	64	3	3	11	8	8	10	8	3	10
Maler und Tapezierer	113	5	9	16	14	9	13	16	19	12
Bauhilfsgewerbe	211	18	8	35	36	15	42	19	20	18
Holzbau	86	4	15	15	7	8	18	8	9	2
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	155	9	9	24	30	11	23	18	8	23
Metalltechniker	166	4	19	24	49	14	19	8	14	15
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	135	4	13	18	23	12	20	12	11	22
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	96	4	6	16	15	8	16	16	5	10
Kunststoffverarbeiter	51	3	2	20	10	4	4	3	2	3
Mechatroniker	102	3	6	14	31	4	8	7	16	13
Fahrzeugtechnik	151	10	18	33	22	12	28	13	9	6
Kunsthandwerke	68	3	4	7	15	8	15	2	5	9
Mode und Bekleidungstechnik	59	2	5	12	13	5	13	2	3	4
Gesundheitsberufe	53	2	7	5	13	8	8	8	2	0
Lebensmittelgewerbe	265	10	31	51	53	20	45	19	24	12
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	23	4	0	1	3	2	7	2	2	2
Gärtner, Floristen	30	2	2	4	6	4	5	5	2	0
Fotografen	19	0	3	0	7	4	2	0	3	0

	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	25	2	4	0	0	7	8	0	1	3
Friseure	101	5	24	17	26	1	0	10	10	8
Gewerbe und Handwerk	2.503	133	224	426	449	202	379	257	221	212

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 26 | Repräsentativität nach Bundesländern

	Unternehmen Grundgesamtheit*	Anteil an der Grundgesamtheit in %**	Anzahl Unternehmen in der Stichprobe	Anteil an der Stichprobe in %
Burgenland	10.436	4,4	133	5,3
Kärnten	15.649	6,6	224	8,9
Niederösterreich	52.441	22,2	426	17,0
Oberösterreich	37.669	15,9	449	17,9
Salzburg	15.161	6,4	202	8,1
Steiermark	35.258	14,9	379	15,1
Tirol	18.043	7,6	257	10,3
Vorarlberg	10.510	4,4	221	8,8
Wien	41.475	17,5	212	8,5
Österreich	230.288	100,0	2.503	100,0

* Anzahl der Unternehmen der Sparte Gewerbe und Handwerk (Jahresdurchschnitt); Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Beschäftigungsstatistik 2018

** Anteil der Unternehmen im Bundesland an der Summe der Bundesländer

eventuelle Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quelle: KMU Forschung Austria

4.2 | Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Branchen	4
Tabelle 2 Beurteilung der Geschäftslage im 3. Quartal 2019, nach Branchen	6
Tabelle 3 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen	7
Tabelle 4 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 3. Quartal 2019, nach Branchen	8
Tabelle 5 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen	9
Tabelle 6 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen	10
Tabelle 7 Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen.....	11
Tabelle 8 Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 4. Quartal 2019, nach Branchen	13
Tabelle 9 Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	14
Tabelle 10 Beurteilung der Geschäftslage im 3. Quartal 2019, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	15
Tabelle 11 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	15
Tabelle 12 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 3. Quartal 2019, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	16
Tabelle 13 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	16
Tabelle 14 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	17
Tabelle 15 Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	18
Tabelle 16 Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 4. Quartal 2019, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	18
Tabelle 17 Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Bundesländern	19
Tabelle 18 Beurteilung der Geschäftslage im 3. Quartal 2019, nach Bundesländern	20
Tabelle 19 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Bundesländern	21
Tabelle 20 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 3. Quartal 2019, nach Bundesländern	21
Tabelle 21 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Bundesländern	22
Tabelle 22 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Bundesländern	22
Tabelle 23 Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Bundesländern	23
Tabelle 24 Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 4. Quartal 2019, nach Bundesländern	24
Tabelle 25 Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen	27
Tabelle 26 Repräsentativität nach Bundesländern.....	28

